Protokoll vom 12.04.2013

# Absprachen zur Struktur der Masterarbeit

## Einbau von Change-Managment Theorie in Arbeit

* TAM
  + Products & Services - What are they, how do they work and when and how should they be improved.
  + Process - How the products and services are to be made and/or assembled, including subcontracting and purchasing, labour and machinery.
  + Customer - Who will buy the products and services and how will customers be persuaded to buy them.
  + Distribution - How the product and services be warehoused, transported, delivered.
  + Finance - Where will the money come from and how will the cash flow be controlled.
  + Administration - How the organisation will be managed, the management style, the organisation structure and the people skills required.
* Insbesondere auf Useability eingehen, d.h. Reviews durch Endbenutzer in Arbeit einplanen
  + „Usern“ die Software näher bringen

## Einleitung

* Einbau von Problematik
  + Warum Software-Änderung vornehmen
  + Warum über Z-Tree hinaus?
  + Modell als Grundlage
  + State of the Art -> Kritik
* Relevanz des Themas aufzeigen
  + Experimentelle Wirtschaftsforschung
  + Journals
  + Statistiken über Studienveröffentlichungen
    - Wird einzig Z-Tree verwendet?
    - Daher Alternative
      * Welche Anforderungen?
* Softwarealternativen zur Umsetzung von Experimenten
  + Was unterscheidet sie?
  + Was spricht für bzw. gegen sie?

## Theoretische Fundierung

* Frage beantworten: Warum die neue Software?
* Schwächen von Fischerbachers Z-Tree:
  + Nicht beobachtbare Datenerhebung
  + Beeinflussung durch Software
  + Nur Experimentalsoftware
* Als Motivation: Z-Tree Handbücher verwenden

## Software-Entwicklung

* UML bei Planung des Grundsystems hinzufügen
* Features der Software auf Features basieren lassen die noch fehlen bzw. Schwächen von Z-Tree sind
* Aufteilung der Funktionen in Grundlagen und 2-3 konkrete Erweiterungen je nach Zeit
* Beispiele für nicht mit ZTree sinnvoll umsetzbare Experimente
  + Experimente mit Ablenkungen
  + Entscheidungssituationen besser visualisieren
  + Pausen in Aufgaben ermöglichen (Pause-Button)
  + Schleifen, Tabellen, Graphiken
* Abschluss des Experiments-Unterstützung mit niedriger Priorität umsetzen

## Dokumentation der Software

* Installationsanleitung
  + Ähnlich Orsee Dokumentation
* Quellcode-Kommentierung
  + An Standards halten
  + Perspektive Programmierer
  + Verweise auf Masterarbeit einfügen
  + Dynamisches Klassendiagramm / UML verwenden

## Vortrag

* Experimente->ZTree Schwächen->Motivation
* Vortrag: Screenshots->Software zum Schwächen beheben
* Behnud mag Beispiele
  + Pyramide aus Medienökonomie
  + Forschungsfrage, Thema , Problemstellung
* State-of-the-Art: Welche Funktion zur Unterstützung
* Feature-Begründungen
* Auf Implementierung eingehen
* Homepage zeigen
* Aktuelles Inhaltsverzeichnis aufzeigen
* Ca. 20 Minuten